# Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/111210419249/

**ID:** 111210419249 **Datum:** 30.12.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Kornhausstraße |
| **Hausnummer:** | 21 |
| **Postleitzahl:** | 73525 |
| **Stadt-Teilort:** | Schwäbisch Gmünd |
| **Regierungsbezirk:** | Stuttgart |
| **Kreis:** | Ostalbkreis (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Schwäbisch Gmünd |
| **Wohnplatz:** | Schwäbisch Gmünd |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8136065056 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

**Bildbeschreibung:**
Ausschnitt Kartographie Schwäbisch Gmünd (1986)

**Abbildungsnachweis:**
*OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

**Bildbeschreibung:**
vmtl. Jüdisches Bad (Mikwe)

**Abbildungsnachweis:**
*OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

## Objektbeziehungen

- *keine*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

12. Jahrhundert:
Reste eines Steinbaus aus Stubensandsteinquadern

18. Jahrhundert:
Einwölbung des Kellerraumes.

19. Jahrhundert:
Auffüllung der Mikwe

http://www.alemannia-judaica.de/schwgmuend_synagoge.htm, Stand 24.01.2008

**1. Bauphase:**
(1100 - 1199)

Reste eines Steinbaus aus Stubensandsteinquadern (gk)

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**2. Bauphase:**
(1700 - 1799)

Einwölbung des Kellerraumes. (gk)

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**3. Bauphase:**
(1800 - 1899)

Auffüllung der Mikwe

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**4. Bauphase:** Abbruch des Gebäudes mit Keller

(1999 - 2000)

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Ein jüdisches Bad (Mikwe)

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:**
In mitten der historischen Altstadt südlich vom Marktplatz und am Rande des im Mittelalters abgeschlossenen jüdischen Wohnbezirk gelegen.
Nach der 2. Stadtummauerung 1238 lag das Gebäude am südlichen Zugang zur Stadt.

**Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

**Bauwerkstyp:**
- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Sakralbauten
  - Mikwe

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):**
Zweistöckiges Gebäude mit Satteldach.
Gebäude weist Hallenbau im Unterstock mit möglicher partieller Zwischenebene wie sie im Synagogenbau verwendet wird, auf.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:**
*keine Angaben*

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):**
Gebäude mit vermuteter Mikwe bis 1991 abgebrochen, Keller kurz nach Dokumentation

**Bestand/Ausstattung:**
Mikwe (jüdisches Bad)

üppig ausgemalte Decken- und Wandtäfer

verbohlte Stube in der Wohnetage

## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**
- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein
- Verwendete Materialien
  - Stein
- Detail (Ausstattung)
  - Abtritt

| | |
|---|---|
| | • Bohlenstube |
| **Konstruktion/Material:** | Im südöstlichen Teil des Gebäudes im EG ist ehemalige Erschließung durch Rundbogentür und Fensterfragment, verbunden mit Quadermauerwerk, verdeckt hinter Vorblendung. Inmenraum des Kellers lag 1,6m unter heutigem Straßenniveau umgeben von 1m starken Wänden. Mauerstumpf besaß Schräge, wie sie an Sakralbauten bekannt sind.<br><br>Birnenförmige Mikwe lag in wasserführender Schicht des Stubensandsteins in leicht abweichender Ost-Westausrichtung. |